

ANMELDUNG

ORT Beethovenhalle, Seminarraum 2 + 3, Wachsbleiche 16, 53111 Bonn
Telefon 0228/72 22 - 0, eMail: info@beethovenhalle.de

TERMIN Freitag, 29. Juni 2007

**TEILNAHME-
BETRAG** € 250,- für Mitglieder der GRPG
€ 450,- für Nichtmitglieder
€ 90,- für Referendare und Ärzte in der Weiterbildung
(im Beitrag ist ein Lunch inbegriffen)

Stornierungen bis zum 15. Juni 2007 sind kostenfrei. Bei Stornierungen bis zum 28. Juni 2007 wird jeweils der halbe Teilnahmebetrag zur Zahlung fällig, bei Stornierungen am Veranstaltungstag der gesamte Betrag. Die Anmeldung kann jederzeit auf einen anderen Teilnehmer übertragen werden. Bitte überweisen Sie den Teilnahmebetrag nach Erhalt der Rechnung/Teilnahmebestätigung.

ANMELDUNG Ihre Anmeldung nehmen Sie bitte schriftlich vor. Bitte faxen Sie oder senden Sie an:

GRPG Gesellschaft für Recht und Politik im Gesundheitswesen e. V.
z.H. Herrn Harald P. Schaaf, c/o ZENO Executive Conferences
Neuenheimer Landstr. 38/2, 69120 Heidelberg
Tel.: 06221/58 80 - 80, Fax: 06221/58 80 - 810, eMail: info@grpg.de

Sie erhalten dann umgehend eine Rechnung/Teilnahmebestätigung.

Ich nehme am Wissenschaftlichen Symposium teil als

Mitglied Nichtmitglied Student | Referendar

**VOR- UND
NACHNAME** _____

POSITION _____

INSTITUTION _____

POSTFACH | STR. _____

PLZ | ORT _____

TEL. | FAX _____

E-MAIL _____

**DATUM |
UNTERSCHRIFT** _____

Wissenschaftliches Symposium
am 29. Juni 2007 in Bonn

Wettbewerbsrecht und Sozialgerichtsbarkeit

GRPG

GESELLSCHAFT FÜR RECHT UND POLITIK
IM GESUNDHEITSWESEN E. V.

Wettbewerbsrecht und Sozialgerichtsbarkeit

THEMA Die Weiterentwicklung des Wettbewerbs im Gesundheitswesen führt zu einem wachsenden Konflikt zwischen Sozialrecht und Wettbewerbsrecht. Auf nationaler Ebene muss - verstärkt durch den zunehmenden Einfluss Europas auf die Sozialpolitik - die zukünftige Verortung des Gesundheitswesens geklärt werden.

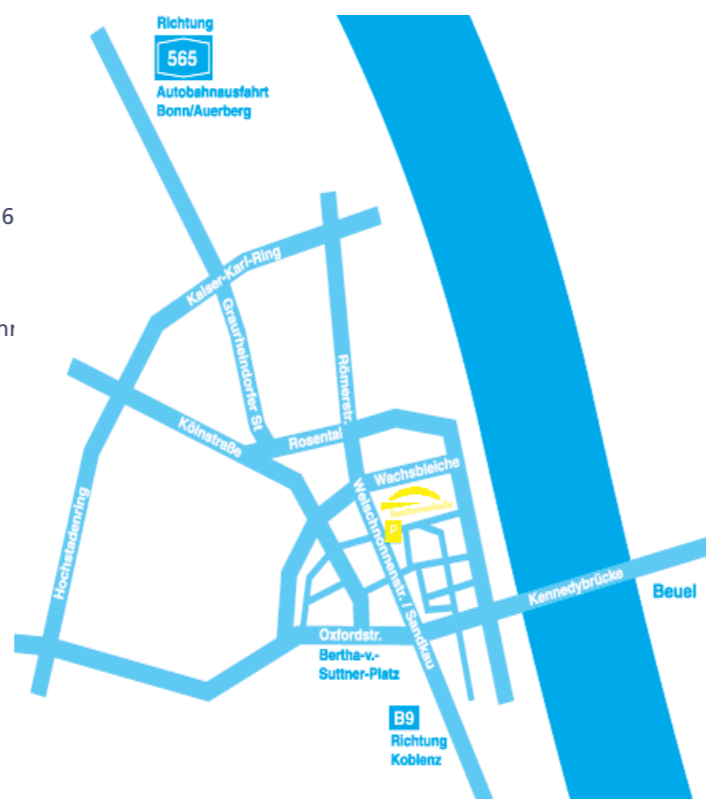
LEITUNG UND MODERATION **Prof. Dr. Dr. h. c. Peter Oberender**, Forschungsstelle für Sozialrecht und Gesundheitsökonomie, Universität Bayreuth
Prof. Dr. iur. Günther Schneider, MdL, Juristische Fakultät, TU Dresden

REFERENTEN **Prof. Dr. Dr. iur. h. c. Eberhard Eichenhofer**, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität Jena
RiBSG Dr. Ernst Hauck, Richter, Bundessozialgericht, Kassel
Franz Heistermann, Vorsitzender 3. Beschlussabteilung (Gesundheit), Bundeskartellamt, Bonn
Michael Klein, Vice President External Affairs & Recht, Pfizer Deutschland, Karlsruhe
Dr. Andreas Köhler, Vorstandsvorsitzender, Kassenärztliche Bundesvereinigung, Berlin
Dr. Karl-Heinz Mühlhausen, Leiter Stabsbereich Recht, AOK-Bundesverband, Bonn
Prof. Dr. Dr. h. c. Peter Oberender, Forschungsstelle für Sozialrecht und Gesundheitsökonomie, Universität Bayreuth
Prof. Dr. iur. Günther Schneider, MdL, Juristische Fakultät, TU Dresden

VERANSTALTER **GRPG**
Gesellschaft für Recht und Politik
im Gesundheitswesen e. V.
Geschäftsstelle
Widenmayerstraße 29, 80538 München
Tel.: 0 89 / 21 09 69 60, Fax: 0 89 / 21 09 6
E-Mail: info@grpg.de, www.grpg.de

SYMPOSION 29. Juni 2007 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

ORT **Beethovenhalle**
Seminarraum 2 + 3
Wachsbleiche 16, 53111 Bonn
Telefon 0228/72 22 - 0
e-Mail info@beethovenhalle.de



TAGESABLAUF SYMPOSION	9.30 Uhr	Registrierung der Teilnehmer	
	10.00 Uhr	Begrüßung durch den Vizepräsidenten der GRPG	Prof. Dr. Dr. Peter Oberender Universität Bayreuth
		Gesundheit: Der Stellenwert des Wettbewerbsrechts zum Sozialrecht: wie ist mit den §§ 19 bis 21 GWG umzugehen?	Prof. Dr. Günther Schneider TU Dresden
		Wettbewerb und Sozialrecht: ein Widerspruch? Ökonomische Anmerkungen	Prof. Dr. Dr. Peter Oberender Universität Bayreuth
		Im Spannungsfeld von Wettbewerbs- und Sozialrecht - Fusionskontrolle bei Krankenhäusern und Krankenkassen	Franz Heistermann Bundeskartellamt Bonn
		Kaffeepause	
		Sozialgericht als Ort für einen geregelten Kassenwettbewerb?	RiBSG Dr. Ernst Hauck Bundessozialgericht Kassel
		Sozialgerichtsbarkeit und GKV: ein Spannungsverhältnis?	Prof. Dr. Dr. Eberhard Eichenhofer Universität Jena
	12.20 Uhr	Mittagspause	
	13.50 Uhr	Kassen und das Kartellrecht: zur Diskussion der Nachfragemacht im selektiven Wettbewerb	Dr. Karl-Heinz Mühlhausen AOK-Bundesverband Bonn
		Die Leistungserbringer benötigen eine adäquate Gegenmachtsstrategie	Dr. Andreas Köhler KBV Berlin
		Nachfragemacht bei Arznei- und Hilfsmitteln	Michael Klein Pfizer Deutschland Karlsruhe
		Podiumsdiskussion: Wettbewerb und/oder Sozialrecht: Ein Resümee	Alle Referenten
	16.00 Uhr	Ende der Veranstaltung	

Weitere Informationen zu den Zielen und Aufgaben der GRPG, zu Satzung und Mitgliedschaft erhalten Sie unter:
GRPG Gesellschaft für Recht und Politik im Gesundheitswesen e. V. Geschäftsstelle
Widenmayerstraße 29 | 80538 München | Tel.: 0 89 / 21 09 69 60 | Fax: 0 89 / 21 09 69 99
E-Mail: info@grpg.de | www.grpg.de